PRESSEMITTEILUNG:

Kontiki-Konferenz zum „goldenen Kalb des 21. Jahrhunderts“ /
Elke Fischer und Dr. Wolf Heine wurden zu Ehrenmitgliedern des Netzwerks ernannt

Am 4. März 2021 fand die 68. Kontiki-Konferenz als reine Online-Veranstaltung mit rund 150 Teilnehmern statt. Das Thema der Konferenz lautete: „Daten – das goldene Kalb des 21. Jahrhunderts“.

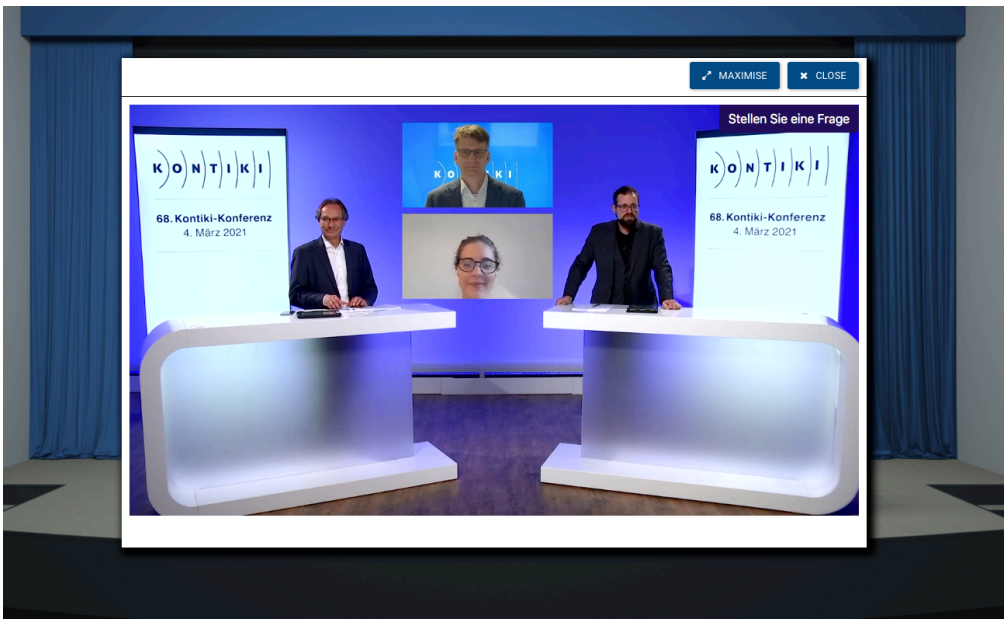
Im Rahmen der Konferenz fand eine spannende Diskussion zwischen Martin Schmitz, dem Geschäftsführer Technik des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen, und Victoire Champenois von der DG Move der EU-Kommission statt. Victoire Champenois wies auf das ehrgeizige Ziel der „zero emission 2050“ der EU hin. Europa wolle der erste klimaneutrale Kontinent werden. Dabei spiele der ÖPNV und die Vernetzung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes über „Mobility as a service“ eine große Rolle. In Bezug auf die Daten verfolge die EU einen Open-Data-Ansatz. Martin Schmitz teilte mit, dass sich die ÖPNV-Branche nicht gegen das Teilen von Daten aussprechen würde. Er verwies auf die nationale Open-Data-Plattform sowie die Brancheninitiative zum gegenseitigen Verkauf. Die öffentlichen Verkehrsunternehmen wollten aber auf nicht auf die Rolle eines Datenlieferanten reduziert werden. Daher sehe er eine Verpflichtung, das digitale Ticketing für Plattformen zu öffnen, kritisch. Unter Umständen könnten die Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger in Deutschland sehr bald von globalen Internetgiganten abhängig werden. Victoire Champenois sagte eine umfassende Konsultation der Verkehrsbranche zu.

Im Weiteren beschäftigte sich das Netzwerk unter anderem mit der Cyber Security und grenzüberschreitenden eTicket-Projekten. Verantwortliche aus dem Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) stellten das neue Projekt „Swipe+Ride“ vor, mit dem ein neuer elektronischer Tarif im Ballungsraum München getestet wird. Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg stellte sein neues Datenprojekt zur Auslastungsprognose vor.

Bereits vor der Konferenz wurden Elke Fischer und Dr. Wolf Heine zu neuen Ehrenmitgliedern des Netzwerks ernannt. Die studierte Elektrotechnikerin Elke Fischer war von 2006 bis 2020 bei der VDV eTicket Service-Gesellschaft beschäftigt. Sie gilt als die „Mutter der VDV-Kernapplikation“ und war maßgeblich an der Entwicklung des deutschen eTicket-Standards beteiligt. Sie war dem Netzwerk Kontiki e. V. jahrelang verbunden, hatte häufig Vorträge zum eTicket-Standard gehalten und ganze Generationen von eTicket-Spezialisten geschult. Elke Fischer ist Ende letzten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Ein „alter Hase“ des eTickets ist auch Dr. Wolf Heine, der sich seit 1998 mit Fragen des elektronischen Ticketings, zunächst bei der BVG, später in verschiedenen Industrieunternehmen, beschäftigt. Der, heute bei der Cubic Transportation Systems tätige, promovierte Psychologe Wolf Heine war 14 Jahre lang Mitglied des Kontiki-Vorstandes und fungierte von 2010 bis 2020 als Schriftführer des Netzwerks.

BILDER ZUR VERWENDUNG:



Bildunterschrift: Nils Conrad (links) und Nils Zeino-Mahmalat (rechts) als Moderatoren-Duo im Dialog mit Vicotoire Champenois (unten mittig) und Martin Schmitz (oben mittig).

© Kontiki Geschäftsstelle

ÜBER KONTIKI:

Das Netzwerk Kontiki e.V. kümmert sich um innovative Lösungen im Ticketing und der Kundeninformation im Bereich der nachhaltigen Mobilität. 1998 in Dresden als „Arbeitskreis kontaktlose Chipkartensysteme für Electronic Ticketing“ gegründet, lag der Schwerpunkt zunächst in der Förderung des Einsatzes von Chipkarten im öffentlichen Verkehr. Mittlerweile hat Kontiki einen ganzheitlichen Blick auf aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Digitalisierung von Ticketing und Fahrgastinformation. Kontiki ist betreiber- und technologieneutral, will elektronische Vertriebswege, Interoperabilität und Multimodalität fördern sowie bei Herstellern und Anwendern auf die Standarisierung und nutzerfreundliche Gestaltung von Produkten und Systemen hinwirken. Kontiki ist als eingetragener Verein organisiert, seine Mitglieder sind Verkehrsunternehmen und- verbünde, Industriefirmen, Dienstleister und Berater. Kontiki veranstaltet regelmäßig drei Konferenzen im Jahr und will den Informationsaustausch der Community untereinander und mit relevanten externen Organisationen fördern.

Kontakt:
Kontiki-Geschäftsstelle
Nikolaistraße 29, 37073 Göttingen
Tel. 0551 / 48857-501, office@kontiki.net
www.kontiki.net